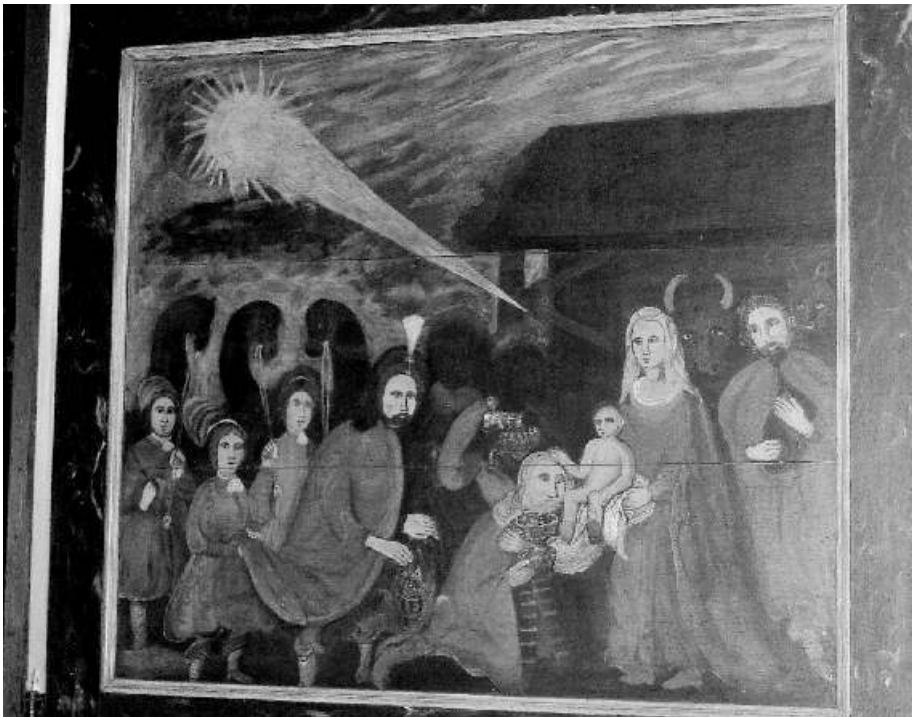


Der Bote



Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden
Backemoor und Breinermoor



Dezember 2009 / Januar 2010

Zum Titelbild

„... und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe“.

Beim Evangelisten Matthäus im zweiten Kapitel wird die Geschichte erzählt von den Weisen, die aus dem Morgenland nach Jerusalem kommen, um den neu-geborenen König anzubeten.

Der Altar in Backemoor ist ein „Weihnachtsaltar“: Die vier Darstellungen zur Weihnachts-, zur Geburtsgeschichte umrahmen das Mittelbild, auf dem Jesus mit seinen Jüngern das letzte Mahl feiert. Das Abendmahl gibt uns die Zusage, dass das, was damals geschehen ist, „für uns“ getan wurde.

Die schönen und vertrauten Geschichten, das Erinnern an das Damals, es kommt erst dann zum Ziel, wenn wir in den Geschichten erkennen, dass wir gemeint sind:

Mensch geworden - für mich!

Friede auf Erden - für unsere Welt!

Angebetet von den Weisen, die aus der Ferne gekommen sind - damit niemand meint, Gott sei ihm fern!

WH

Gott,

wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.

Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage?

Welche Herausforderungen werden uns begegnen?

Durch Täler und über Berge werden wir gehen,

Freude und Schmerz werden uns begleiten.

Herr, ich bin gespannt auf dieses neue Land,

ich will es erwandern, erfahren, erleben.

Weite Strecken werde ich zurücklegen,

und immer wieder schenkst du mir Rast.

Unterwegs ist mein Zuhause.

Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhard Ellsel

Neujahrs-Psalme

Geistliches Wort

Jahreslosung für das Jahr 2010

Jesus Christus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Johannes 14,1

Liebe Leser,

Die Bilder, die wir täglich sehen, über die wir erschrecken können, sind viele.

In diesen Wochen ist die Klimakonferenz in Kopenhagen, bei der eigentlich die Weichen gestellt werden sollen, um die Erwärmung der Erde „in letzter Minute“ zu stoppen. Aber schon vorher wird deutlich: Die Staatengemeinschaft scheint es wieder nicht zu schaffen, einen Kurswechsel zu verabreden. Die Schrecken des kalten Krieges mit den beiden großen Machtblöcken, die sich gegenüber standen, sind vorbei. Aber die Hoffnung, dass die Menschheit nun klug wird und gemeinsam das Beste und das Richtige tut für die Erde, diese Hoffnung scheint unrealistisch zu bleiben.

Wie also kann die Jahreslosung, kann uns der Glaube an Gott und Christus Schutz und Schirm sein inmitten aller realen Bedrohungen und berechtigten Ängsten?

Jesus verdrängt die Sorgen und Nöte unseres irdischen Lebens nicht durch frömmelnde Worte. Er hat selbst in seinem eigenen Leben erfahren, was es heißt, zu hungern und zu frieren. Er hat menschliche Enttäuschungen erlebt und um seinen verstorbenen Freund Lazarus geweint. Und er hat Schmerzen und Todesängste erlitten und ist einen qualvollen Tod am Kreuz gestorben.

Aber Jesus hat in allen seinen Ängsten und bei allen äußeren und inneren Bedrohungen seinen Glauben an Gott, seinen Vater, nicht verloren. Jesus wusste sich in allem, was ihm widerfuhr und in allem, was er tat, von der Gegenwart und Liebe Gottes getragen.

Darum konnten alle Ängste und alle Bedrohungen die Kraft Gottes in Jesus Christus nicht zerstören. Inmitten aller Ängste und Bedrohungen, inmitten einer unheilvollen und leidvollen Welt hat Jesus das Evangelium von Gottes Menschenliebe gelebt und bezeugt. Und darum konnte selbst der Tod Jesus nicht von Gottes Ewigkeit trennen.

Wenn Jesus uns sagt ‚Euer Herz erschrecke nicht‘, dann verspricht er uns keine leidfreie und unbeschwerter Glückseligkeit auf Erden. Vielmehr verspricht er uns Seligkeit inmitten unserer realen Ängste und Nöte. Deshalb haben wir zur Resignation durch unseren Glauben eine lebendige Alternative: Gottes Wort und die Zusage seines Sohnes Jesus Christus:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr solches Vertrauen!

Ihr

Walter Halderson

Silbernes Konfirmationsjubiläum der Jahre 1983/84

Silberne Konfirmation, das klingt so erwachsen. Kinder, wie die Zeit vergeht, ist es wirklich schon so lang her? Wer hat an der Uhr gedreht?

Am 11. Oktober trafen wir uns morgens einigermaßen zahlreich vor dem Konfirmandensaal. Jeder wurde von Frau Aden namentlich begrüßt. Aus dem anfänglich noch recht verhaltenen „Moin, moin“ entwickelten sich dann schnell erste Gespräche, bereits vor dem Gottesdienst.

Die Predigt von Pastor Aden, welcher den Jahrgang 1983 noch konfirmiert hatte, spannte einen schönen Bogen von den 10 Geboten zur Straßenverkehrsordnung, sozusagen den „10 Geboten“ in der Umgangssprache. Der Vortrag war unterhaltsam und regte auf der anderen Seite auch zum Nachdenken an, auch oder vielleicht gerade diejenigen, welche nicht zu den „Stammkunden“ in der Kirche gehören.

Wir saßen vorne in der Kirche und waren doch sehr angespannt; dadurch bemerkten wir die Gesäßkälte kaum. Durch Pastor Holthusen wurden unsere Namen verlesen. Es fehlten die bereits verstorbenen Helene Müller und Heinz-Hermann Thos.

Nach dem Gottesdienst ging es nach draußen zum Fotografieren. Es wurden schöne Gruppenfotos geschossen. Dann stärkten wir uns bei einem leckeren Mittagessen im Gasthof „Zur Mühle“ in Backemoor. Der anschließende Verdauungsspaziergang führte uns abermals zum Konfirmandensaal.

Hier erwarteten uns liebevoll dekorierte Tische, und bei Tee und Torte nahmen die Gespräche ihren Lauf: „Weißt Du noch...? ... Wo wohnst Du...?“ Die vergangenen 25 Jahre wurden von uns in der Kürze der Zeit so gut es ging aufgearbeitet.

Zum feierlichen Abschluss unseres „Ehrentages“ fand in der frisch renovierten Kirche in Breinermoor noch eine Andacht statt, die durch den Chor „Akzente“ mitgestaltet wurde.

Wir wünschten uns einen guten Heimweg, und ein besonderer Tag, auf den wir uns lange gefreut hatten, ging zu Ende.



Linda Pastoor-Hessenius

50 Jahre Kirchenvorstandsarbeit

Ein Jubiläum der besonderen Art galt es am Sonntag, 1. November, zu feiern: Horst Bittner wurde für 50 Jahre Arbeit im Kirchenvorstand geehrt.

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr reiste eigens zu diesem Anlass das erste Mal nach Backemoor und ließ es sich nicht nehmen, im Festgottesdienst die Predigt zu halten. Unter den Besuchern in der gut gefüllten Backemoorer Kirche waren unter anderem auch Superintendent Gerd Bohlen und Pastor Peter Janssen, der als Überraschungsgast aus Fischerhude angereist war. Für einen festlichen Rahmen sorgten der Posaunenchor und der Chor "akzente".

Pastor Holthusen, Superintendent Bohlen und Landessuperintendent Dr. Klahr – der außerdem persönliche Glückwünsche der Landesbischöfin überbrachte – würdigten den Jubilar und überreichten Blumen und Präsente. Auch die Kindergottesdienst-Kinder gratulierten und bedankten sich bei Horst Bittner für die geleistete Hilfe bei ihren Projekten.

Im Anschluss an den Gottesdienst ließen bei Tee und Kuchen im Gemeindesaal die Kirchenvorstandskollegen die gemeinsame Zeit Revue passieren, und Pastor Janssen hielt eine launige Ansprache. Auch der Jubilar selbst zog noch einmal eine persönliche Bilanz seiner Kirchenvorstandsarbeit, die er an diesem Tag offiziell beendete.

Die Lücke, die es auszufüllen gilt, ist groß, doch wer ihn kennt, der weiß, dass Horst Bittner seine Hände auch in Zukunft nicht in den Schoß legen sondern sicherlich auch weiterhin der Kirchengemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Uta Pruin



Frauenwochenende

„Was geht uns Maria an?“

Zu diesem Thema laden wir zu einem Frauenwochenende nach Lemförde (nähe Steinhuder Meer) ein vom Freitag, 22., bis Sonntag, 24. Januar 2010.

Referentin: Pastorin Ulrike Denecke. Kosten: 95,- Euro, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer (Fahrtkosten anteiliges Niedersachsen-Ticket).

Zu diesem Wochenende kommen auch Frauen aus Sandstedt/Wersabe und Tarmstedt. Wer sich schnell anmeldet, hat die größte Chance auf einen Platz.

Eure Anne Holthusen

Gemeindeversammlung zum Interessentenwahlrecht

Ein sehr besonderes altes Recht haben sich schon im Mittelalter die Ostfriesen erst erstritten und später verteidigt: Dass die Gemeinden selbst die Pfarrer (und Lehrer) wählen. Es stammt aus der katholischen Zeit, wurde in der Reformation beibehalten und auch in preußischer Zeit nach 1744 und hannoverscher Zeit nach 1815 bestätigt. Auch in der geltenden Kirchenverfassung ist dieses Recht bestätigt.

Dieses Recht entspricht Überlegungen von Martin Luther selbst (Dass eine christliche Gemeinde Fug und Recht habe, Lehrer zu beurteilen, 1523): Es „soll kein Bischof jemanden (Pfarrer / Pfarrerin) einsetzen ohne Wahl, Willen und Berufen der Gemeinde, sondern er (der Bischof) soll den von der Gemeinde Erwählten und Berufenen bestätigen.“

Diese „Gemeinde“ wurde bis ins 20. Jahrhundert hinein repräsentiert durch die „Interessenten“, Hof- oder Grundbesitzer, die die kirchliche Arbeit durch Umlagen finanzierten.

Seit 1972 wird das „Gemeindewahlrecht“, wie man es zutreffender bezeichnen sollte, bei uns durch die Gesamtheit der Gemeindeglieder wahrgenommen. Seit 1974 sind die beiden Pfarrstellen zu einer Pfarrstelle vereinigt.

Da es sich bei dem Wahlrecht um ein örtliches Recht handelt, müssen die örtlichen Gemeinden selbst entscheiden, in welcher Form und in welchen Abläufen sie dieses Recht wahrnehmen.

Die Kirchenvorstände laden zu einer **Gemeindeversammlung** ein **am Donnerstag, 21. Januar 2010, um 20 Uhr**, in das Gemeindehaus in Backemoor.

Wir wollen miteinander erörtern und beschließen, auf welche Weise die Wahl künftiger Pastoren durch die Gemeinde durchgeführt werden soll. Es wäre schön und wichtig, dass die Vertreter der „Interessentenfamilien“ dabei auch mitwirken.

Für die Kirchenvorstände:

Walter Holthusen, Pastor und Vorsitzender

Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	02.12.	20.00 Uhr	Mütterkreis: Adventsfeier
Donnerstag	03.12.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Adventsfeier
Dienstag	15.12.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor: Adventsfeier
Mittwoch	06.01.	20.00 Uhr	Mütterkreis: Programmgestaltung für 2010 und Speckendicken-Essen
Donnerstag	07.01.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Planungen für 2010
Dienstag	19.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	27.01.	20.00 Uhr	Gottesdienstlesekreis
Freitag	22.01.		Frauenwochenende
bis Sonntag	24.01.		<i>(siehe auch Seite 6)</i>

Kirchenchor	montags	19 bzw. 19.30 Uhr	im Gemeindehaus
Chor Akzente	montags	20.30 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Hauskreis	dienstags	abends	<i>Auskunft: M. Golchert</i>
Die kleinen Strolche	mittwochs	10.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags	nachmittags	im Gemeindehaus

Gott spricht:
Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!



Gottesdienste

in BACKEMOOR

29. November 1. Advent	18.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst Kollekte: Brot für die Welt
06. Dezember 2. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst (Ho) Kollekte: Weltmission
13. Dezember 3. Advent	19.30 Uhr	Adventsmusik Kollekte: Chorarbeit
20. Dezember 4. Advent	09:30 Uhr	Gottesdienst (Ho) Kollekte: Diak. Altenhilfe
24. Dezember Hl. Abend	15.45 Uhr 18.30 Uhr	Familienchristvesper Kollekte: Brot für die Welt Christvesper (Ho) Kollekte: Brot für die Welt
<i>Hinweis:</i>	23.00 Uhr	<i>Christmette in Collinghorst</i>
25. Dezember 1. Festtag	10.00 Uhr	Festgottesdienst (Ho) mit dem Kirchenchor Kollekte: Brot für die Welt
27. Dezember	19.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Ho) Kollekte: Brot für die Welt
31. Dezember Altjahrsabend	19.00 Uhr	GD zum Jahresschluss (Ho) Kollekte: Brot für die Welt
01. Januar	Gemeinsamer	GD in Breinermoor
03. Januar Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Ho) Kollekte: Minderheitenkirchen
10. Januar 1. nach Ep.	09.30 Uhr	Predigt-GD Kollekte: Weltmission
17. Januar 2. nach Ep.	10.00 Uhr	Predigt-GD Kollekte: Diak. Behindertenhilfe
24. Januar letzter n. Ep.	09.30 Uhr	Predigt-GD Kollekte: Märtyrerkirche
31. Januar Septuagesimä	10:00 Uhr	Predigt-GD Kollekte: Bibelgesellschaften

Gottesdienste

in BREINERMOOR



06. Dezember <i>2. Advent</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst (Ho) Kollekte: Weltmission
20. Dezember <i>4. Advent</i>	10:30 Uhr	Gottesdienst (Ho) Kollekte: Diak. Altenhilfe
24. Dezember <i>Hl. Abend</i>	16.30 Uhr	Krippenspiel / Christvesper Kollekte: Brot für die Welt
26. Dezember <i>2. Festtag</i>	10.00 Uhr	Festgottesdienst (Ho) mit dem Chor akzente Kollekte: Brot für die Welt
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	17.00 Uhr	GD zum Jahresschluss (Ho) Kollekte: Brot für die Welt
01. Januar <i>Neujahr</i>	10.30 Uhr	GD zum Neuen Jahr (Ho) Kollekte: Gestaltung Pfarrgarten
10. Januar <i>1. nach Ep.</i>	10.30 Uhr	Predigt-GD Kollekte: Weltmission
24. Januar <i>letzter n. Ep.</i>	10.30 Uhr	Predigt-GD Kollekte: Märtyrerkirche

Die Predigttexte für die Gottesdienste sind ab 1. Advent die 2. Reihe
(Episteln - im neuen Gesangbuch unter Nr. 954 abgedruckt)

**Bringen Sie zu den „großen“ Gottesdiensten
(Hl. Abend) Ihr eigenes Gesangbuch mit.
Dann brauchen wir keine Liedzettel zu drucken,
die anschließend ins Altpapier wandern.**



IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Backemoor und Breinermoor

Redaktion: Walter Holthusen (verantwortl.), Schwanhilde Krüger, Uta Pruin

Auflage: 440 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen



Kindergottesdienst



Hallo Kinder!

Im Dezember haben wir die Proben für das Krippenspiel für Hl. Abend um 16.30 Uhr in Breinermoor. Deshalb kann es noch Verschiebungen geben.

- 29.11. 10 bis 11.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Backemoor**
- 6.12. 10 bis 11.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Backemoor**
- 13.12. 10 bis 11 Uhr Adventfeier der Ki-Go-Kinder**
- 19./20./23.12: Proben nach Absprache**
- 10. Januar und 24. Januar wie gewohnt 9.30 Uhr Ki-Go in Breinermoor.**



Herzlichen Gruß
Das Kigo-Team

Für Kinder im Kindergartenalter sind folgende Gottesdienste geplant, die jeweils um 10.30 Uhr gefeiert werden:

- | | |
|------------------------|--|
| 6.12. 2. Advent | 10.30 Kindergarten-Kindergottesdienst in der Kirche |
| 10.1. Sonntag | 10.30 Kindergarten-Kindergottesdienst im Gemeindehaus |

Achtung:

Ab 2. Advent liegt der Prospekt mit den Jugend-Sommerfreizeiten aus!

JuBraSch-Termine

Wir treffen jeweils dienstags um 19.30 Uhr
alle 14 Tage im Jugendraum oben:

Essen - Trinken - Musik hören - singen - miteinander reden - spielen - Musik machen - planen - lachen - chillen - tanzen - beten mit JuBraSch

**1. Advent (29.11.) 18.00:
Jugendgottesdienst zum Thema „Weihnachten“,
anschließend „snack und schnack“**

Kinderseite

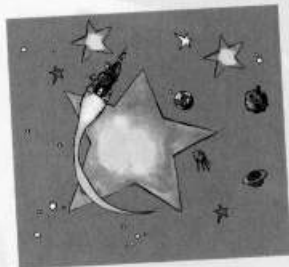
Das Geheimnis des Weihnachtssterns



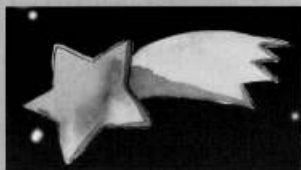
Im Moment sieht man Sterne – wohin man auch schaut. Doch obwohl er überall zu sehen ist, wissen nicht alle, was der Stern mit dem Weihnachtsfest zu tun hat. Denn nur wenige kennen die Weihnachtsgeschichte, in der auch der Stern vorkommt. Die Geburt des neuen Königs der Juden stand unter einem ganz besonderen Stern. So wird es in der Bibel erzählt. Dieser Stern soll am gleichen Tag aufgegangen sein und den genauen Ort angezeigt haben. So haben dann wenige Tage später auch die gelehrten Männer aus dem Morgenland, die auch als Heilige Drei Könige bekannt sind, den Stall mit der Krippe und dem neugeborenen Kind darin gefunden.

Wenn man einen Stern darstellt, malt man ihm Zacken. Das ist doch klar. Manchmal sind es vier oder

fünf, es können aber auch viel mehr sein. In Wirklichkeit haben Sterne aber überhaupt keine solchen Zacken. Wenn du einen hellen Stern betrachtest und dabei die Augen zu einem engen Spalt zusammenkneifst, wird das Licht gebrochen und es sieht so aus, als würden sternförmig von ihm Lichtstrahlen ausgehen. Das funktioniert im Dunkeln übrigens auch mit Kerzenflammen, Straßenlaternen oder anderen Lichtquellen. Mit etwas Fantasie sieht es dann so aus, als hätte der Stern Zacken.



Die Weihnachtsgeschichte ist in der Bibel im Matthäusevangelium aufgeschrieben. In dieser Geschichte wird auch immer wieder von einem besonderen Stern erzählt. Sterndeuter aus einem fernen Land folgten ihm, weil sie ihn als Zeichen für die Geburt eines neuen Königs deuteten. Der Stern wies ihnen den Weg nach Israel. Der damalige jüdische König Herodes war darüber sehr beunruhigt und befragte seine Berater über diesen König, der ihm möglicherweise gefährlich werden könnte. Die Schriftgelehrten sahen in den alten Schriften nach und entdeckten, dass es wirklich eine solche Erscheinung vor der Geburt eines neuen Königs geben würde.



50 Jahre Brot für die Welt

„Lernen statt heiraten“

Das Projekt für das kommende Aktionsjahr 2009-2010 stammt aus Kamerun. Die herausfordernde Überschrift kommt zustande, weil die meisten Mädchen im Norden Kameruns nie eine Schule besuchen oder sie frühzeitig abbrechen müssen. Denn die Mädchen werden schon als Kind verheiratet. Ein Lichtblick ist da die Initiative „Avenir Femme“. Sie hilft jungen Frauen, ihren Schulabschluss nachzuholen oder eine Ausbildung zu machen.



Clarisse Daiawe hörte zum ersten Mal bei einer Nachbarin von Avenir Femme („Zukunft für Frauen“). Die Aussicht, vielleicht eine Ausbildung zur Schneiderin machen zu können, ließ ihr Herz höher schlagen. Als Kind war sie fünf Jahre lang zur Schule gegangen. Doch als ihr Vater starb, musste sie den

Schulbesuch abbrechen. Nun wird sie sich nach der Ausbildung ihren Lebensunterhalt selber verdienen können. Denn die Kameruner legen viel Wert auf Kleidung. Der Tradition nach kauft der Ehemann seiner Frau einmal im Jahr eine neue „Pagne“, einen bunt gemusterten Stoff für ein Kleid oder einen Rock.

„Wir wollten Mädchen helfen, nicht mehr so früh heiraten zu müssen“, erklärt Estelle Madanagole, Lehrerin und Gründungsmitglied von AF. Mit 18 Schülerinnen fing die Organisation an. Heute sind es jedes Jahr bis zu 100 junge Frauen, die bei Avenir Femme Lesen und Schreiben lernen, einen Schulabschluss nachholen oder sich zur Schneiderin ausbilden lassen.

Text: nach Renate Of, Foto: Christoph Püschner

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter **www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/af**

Für den „Ausschuss Mission und Brot für die Welt“ im Kirchenkreis
Rhauderfehn, Hermann Detjen 04952/3560

Freud und Leid

TAUFEN:

am 27. September in Backemoor:

Lisa Marie Selma Hennenberg aus Backemoor.

Text: Sprüche 4, Vers 11-12

Jessie Maurice Hennenberg aus Backemoor.

Text: Apostelgeschichte 18, Vers 9b.10a

Jessica Gudrun Hennenberg aus Backemoor.

Text: Psalm 91, Vers 11-12

Dirk Tammo Wübben aus Backemoor.

Text: Psalm 139, Vers 5

SILBERHOCHZEIT:

Anton Lühring und Reina, geb. Coordes,

aus Backemoor, am 21./25.09.2009 in Backemoor.

Text: 2. Kor. 9, 6b.

BEERDIGUNGEN:

Wilke Diedrich Santjer, 87 Jahre, aus Breinermoor.

Beerdigt am 30.9.2009 in Breinermoor.

Text: 1. Petrus 5, Vers 7.

Clara Hinken, 80 Jahre, aus Schatteburg,

zuletzt im Reilstift. Beerdigt am 30.10.2009 in Backemoor.

Text: 3. Tim. 3, 15.



Jahresende, Ruhezeit
Die Gedanken kreisen
Ein Lächeln nimm mit auf die Reise
Das Neue wird sich weisen

Jahresanfang, Hoffnungszeit
Neue Wege finden
Schwere Schritte werden leicht
Es hilft ein Blick nach hinten

Stefan Lotz

Wegweiser

Senioreng Geburtstage

Wir
gratulieren!

02.12.	71 Jahre	Karl Heinz Fröhling	Backemoor
04.12.	78 Jahre	Egbert Bunger	Backemoor
04.12.	75 Jahre	Peter Bunger	Backemoor
11.12.	75 Jahre	Grete van Deest	Backemoor
13.12.	72 Jahre	Engelhard Hinrichs	Backemoor
13.12.	70 Jahre	Klaus Kühne	Breinermoor
15.12.	75 Jahre	Hinriette Janssen	Backemoor
16.12.	74 Jahre	Erna Bunger	Backemoor
17.12.	76 Jahre	Annemarie Schwindtke-Malangeri	Backemoor
21.12.	83 Jahre	Frieda Weinert	Breinermoor
23.12.	74 Jahre	Hermann Spieker	Backemoor
28.12.	78 Jahre	Werra Lünemann	Schatteburg
01.01.	72 Jahre	Erna Weber	Schatteburg
02.01.	84 Jahre	Gerhard Vehndel	Backemoor
03.01.	73 Jahre	Anna Eden	Backemoor
04.01.	70 Jahre	Adele Pruin	Backemoor
10.01.	82 Jahre	Gesine Grünefeld	Schatteburg
11.01.	76 Jahre	Koert Freese	Backemoor
14.01.	81 Jahre	Renate Oltmanns	Breinermoor
16.01.	78 Jahre	Albert Weber	Schatteburg
20.01.	77 Jahre	Anna Bleeker	Breinermoor
20.01.	70 Jahre	Alma Bunger	Backemoor
24.01.	89 Jahre	Lümkea Eints	Backemoor
25.01.	84 Jahre	Johann Möhlmann	Breinermoor
25.01.	78 Jahre	Jann Pruin	Backemoor
26.01.	72 Jahre	Heinrich Schulte	Backemoor
29.01.	82 Jahre	Meinharda Schulte	Backemoor
30.01.	70 Jahre	Margarete Lühring	Backemoor

*Du sollst den Herrn, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.*

MONATSSPRUCH JANUAR

Deuteronomium 6,5

Aus Kirchenvorständen und Pfarramt

Danke schön!

Für beide Kirchengemeinden sage ich: Herzlichen Dank!

Dank an die Gemeindeglieder, die mit ihren Kirchensteuern und durch freiwillige Gaben die Arbeit in unserer Kirche ermöglichen.

Dank an diejenigen, die in den Gruppen mitarbeiten und sie leiten.

Dank für gute Gedanken und Vorschläge.

Dank an diejenigen, die mit ihrem Gebet die Arbeit begleiten.

Möge Gottes Segen mit unseren Gemeinden sein auf dem Weg durch die Zeit!

Ein Dank geben wir auch weiter aus Bethel. Bei der diesjährigen Altkleidersammlung im Oktober kamen wieder da 1.000 kg zusammen!

WH

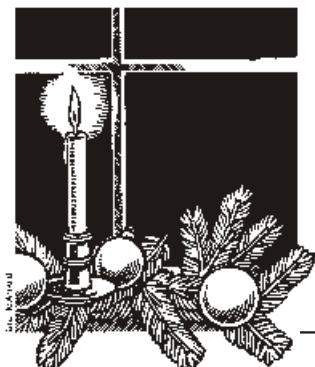
Friedhofsverwaltung

Zur Zeit richtet sich unser Kirchenamt in Leer (früher Kirchenkreisamt) darauf ein, die gesamte Verwaltung der Friedhöfe in die EDV zu übernehmen. Für die Gemeindeglieder wird es auch künftig am einfachsten sein, sich an die Friedhofsverwalter vor Ort zu wenden. Für Backemoor hat der Kirchenvorstand Horst Bittner gebeten, auch weiterhin diese Aufgabe wahrzunehmen. In Breinermoor ist KV Lothar Geiken Ansprechpartner.

WH

Kalender 2010

Abreißkalender (Der Konstanzer - „2 Minuten Besinnung pro Tag“ und der Neukirchener - „5 Minuten pro Tag“ -) können bei den Adventfeiern im Dezember und im Pfarramt für 9,50 Euro erworben werden.



Heilige Nacht

Nach Hause kommen.
Gott hat ein Licht ins Fenster gestellt.
Es gleicht einem Stern.

Tina Willms

Wir laden ein ...

Musik im Advent

Dreimal steht die Musik im Mittelpunkt:

Am Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr, beginnt die plattdeutsche Gruppe Laway die Winterkonzerte mit dem Titel „Winderleed“ in Backemoor. Näheres auf den Plakataushängen.

Am 3. Advent, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kirche Backemoor die Adventsmusik der Chöre: Posaunenchor, Chor akzente, Kirchenchor, Kinderchor, Blockflöten.

Am Sonntag, 27.12., wird der Gottesdienst um 19.00 Uhr von der Musik bestimmt mit Liedern zu Advent und Weihnacht.

Lebendiger Adventskalender

Vom 1. Dezember an ist jeden Tag um 17 Uhr am Kindergarten Treffpunkt. Jedesmal bei einem anderen Haus gibt es eine Geschichte, ein Lied oder Gedanken zum Advent.

Adventfeiern für Ältere

Am Freitag, 4. Dezember, um 14.30 Uhr, ist im Dorfgemeinschaftshaus Breiner-moor die Adventfeier des Ortsvereines für die Senioren aus der Ortschaft Breiner-moor.

Am 2. Advent, 6. Dezember, ab 14 Uhr, lädt der Kirchenvorstand die Senioren ab 70 Jahre mit Ehegatten oder Partnern aus den beiden Kirchengemeinden in das Gemeindehaus in Backemoor ein.

Weihnachtsgottesdienste

Am Hl. Abend, 24.12., ist in Backemoor Familienchristvesper um 15.45 Uhr.

In Breiner-moor beginnt der Gottesdienst mit dem Krippenspiel um 16.30 Uhr. Wir machen eine kleine Pause, damit Familien mit kleinen Kindern nach dem Krippenspiel zur Bescherung nach Hause gehen können.

Christvesper in Backemoor ist um 18.30 Uhr.

Zu einem späten Gottesdienst am Heiligen Abend lädt die Kirchengemeinde Collinghorst ein zu 23.00 Uhr.

Am 1. Weihnachtstag in Backemoor singt der Kirchenchor und am 2. Weihnachtstag in Breiner-moor der Chor akzente.

In den Gottesdiensten am Altjahresabend werden die Namen der Getauften, Konfirmierten, Getrauten und Begrabenen aus beiden Gemeinde in die Fürbitte eingeschlossen.

Das Neue Jahr beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst zur Jahreslosung in Breiner-moor am 1.1. um 10.30 Uhr.

In Backemoor werden die Gottesdienste vom 10. Januar an im Gemeindehaus gefeiert. Dann kann es hinterher auch noch einen Tee geben...

